

+++ WeeklyTrading Strom +++ Im Fokus: Strom Cal 27 Base

Rückblick
1 Preisentwicklung Strom Frontjahre Base

Ausblick
2 Strom EPEX Day-Ahead
3 Technische Analyse Wochenchart
4 Abbildungen Wochencharts
5 Technische Analyse Tageschart
6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren
7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit
9 Management Summary

Chartbook
8 Grafiken und Charts zum Strommarkt

Bitte beachten Sie die Hinweise und den Disclaimer am Ende dieses Dokuments

Erstellungsdatum 23.11.2026

Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Strom FJ Base (seit 02.01.2026) +++

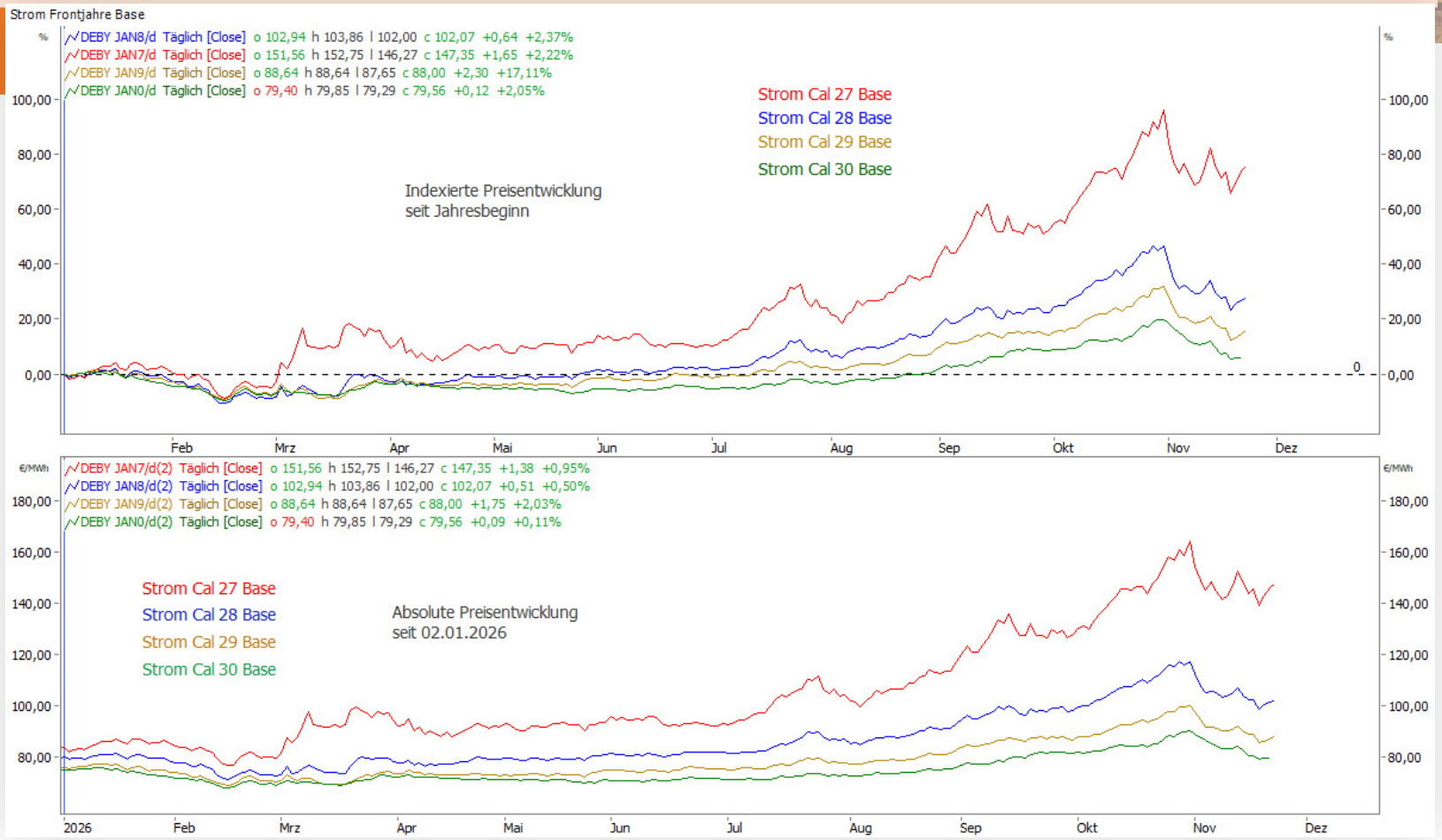


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 1a: Indexierte Preisentwicklung Commodities seit 02.01.2026

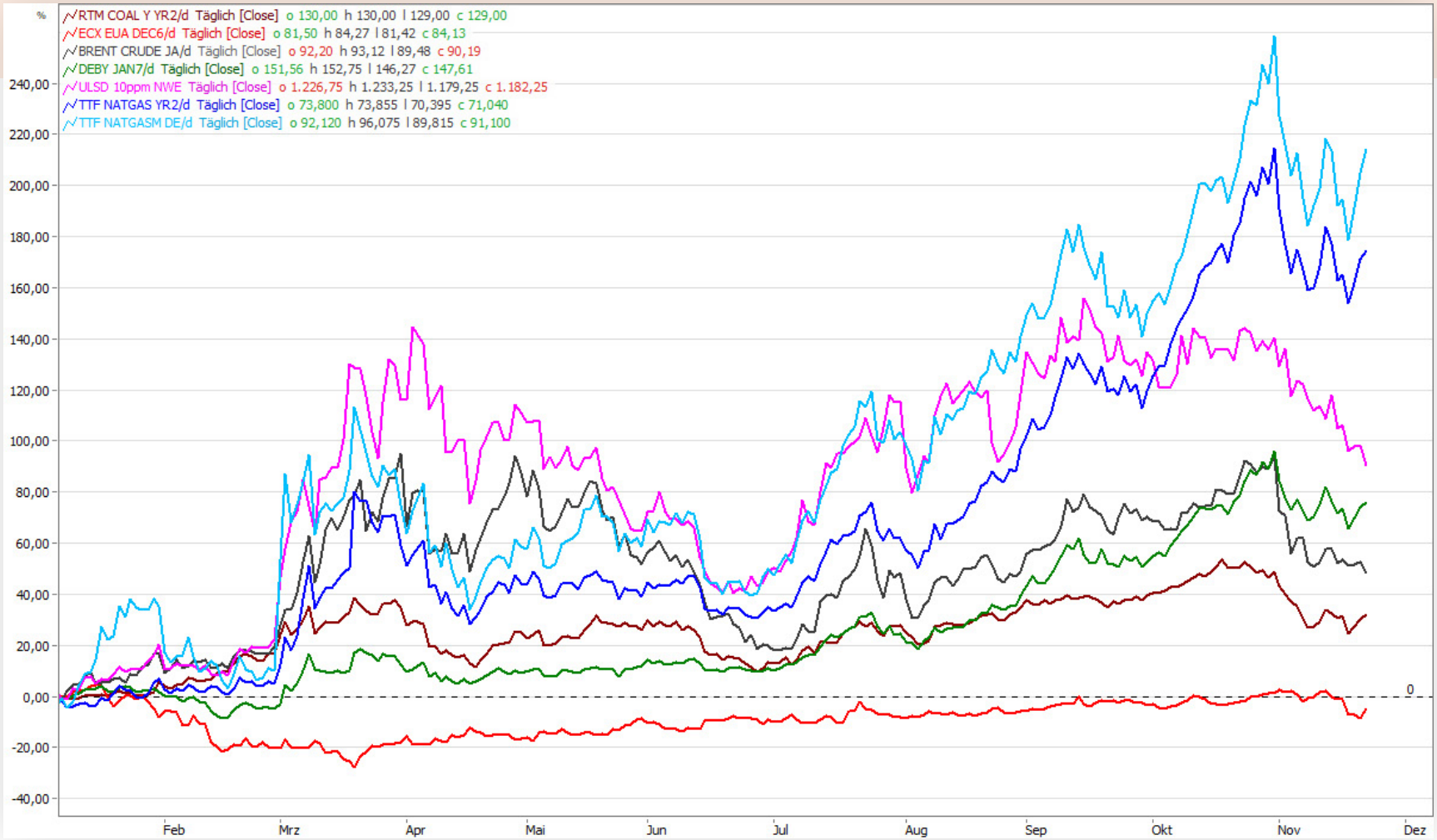
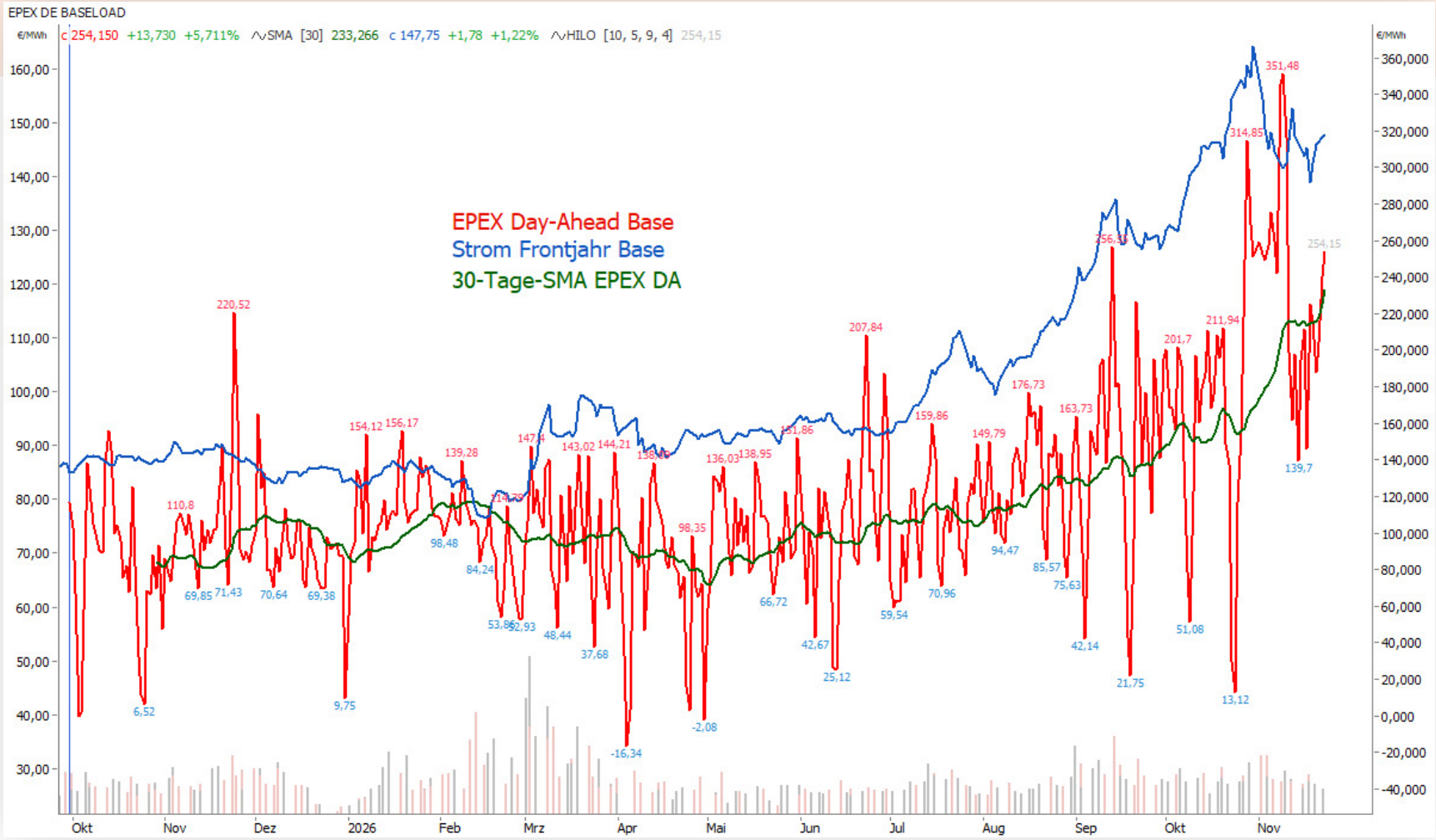


Chart 1b: EPEX DE Day-Ahead Base (rechte Skale) vs. Strom Frontjahr Base (linke Skala)



Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Wochenchart (mittelfristig)

Widerstände (Chart 2b)

170,0 €/MWh (psychologische Marke)
164,5 €/MWh (Trendhoch)
160,0 €/MWh (psychologische Marke)
154,6 €/MWh (Hoch High-Wave-Candle)
150,0 €/MWh (psychologische Marke)

Unterstützung (Chart 2b)

140,0 €/MWh (psychologische Marke)
138,4 €/MWh (Tief High-Wave-Candle)
136,9 €/MWh (Septemberhoch)
129,0 €/MWh (38,2%-Fibo-Retracement)
122,3 €/MWh (Doppel-Wochentief)
120,0 €/MWh (psychologische Marke)
111,0 €/MWh (61,8%-Fibo-Retracement)

+++ Bullisher Wochen-Hammer +++

Rückblick
Wochenchart 2b: Der Strom Cal 27 Base Future bewegt sich weiterhin innerhalb der strategischen Leitplanken der High-Wave-Kerze aus KW 46 zwischen 138,35 und 154,58 Euro/MWh. Deren kleiner Körper und lange Schatten dokumentierten Unentschlossenheit nach der Korrektur. Die bullische Hammer-Kerze der vergangenen Woche ergänzt dieses Bild um Kaufinteresse am unteren Rand der High-Wave-Candle. Die zwischenzeitlich tieferen Kurse wurden zurückgewiesen, die Notierung erholte sich vom Wochentief. Aktuell notiert der Future bei 146,62 Euro/MWh und somit 0,7 Prozent im Plus gegenüber dem Vorwochenschluss. Der gebrochene blaue Aufwärtstrendkanal wurde bislang nicht zurückerobert.

Ausblick
Der Wochen-Hammer verbessert zunächst die Chancen auf eine Erholung innerhalb der bestehenden strategischen Leitplanken. Gelingt die Bestätigung durch Anschlusskäufe, könnte die obere Begrenzung bei 154,58 Euro/MWh erneut erreicht werden. Eine übergeordnete Trendfortsetzung ist damit allerdings noch nicht bestätigt. Erst ein Wochenschluss oberhalb dieser Marke würde die High-Wave-Spanne bullish auflösen. Anschließend wäre die Rückeroberung der Trendkanalbegrenzung bei 156,76 Euro/MWh wichtig, bevor das Oktoberhoch bei 164,45 Euro/MWh wieder erreichbar erscheint. Unterhalb des High-Wave-Tiefs bei 138,35 Euro/MWh würde das Stabilisierungsszenario scheitern. Das Septemberhoch bei 136,91 Euro/MWh bildet die nächste Unterstützung. Unterhalb des Septemberhochs bei 136,91 Euro/MWh könnten das 38,2%-Retracement bei 128,98 Euro/MWh und das mittlere Bollinger-Band bei 129,36 Euro/MWh den nächsten Auffangbereich bilden.



Fazit
Mittelfristig bleiben wir innerhalb der Leitplanken neutral, kurzfristig eröffnet der Hammer Erholungschancen. Strom-Portfoliomanager sollten ihr Tranchenmodell deshalb konsequent fortführen und offene Restmengen schrittweise reduzieren. Mit Dezember steht der letzte Beschaffungsmonat bevor. Das Zeitfenster für Hedging wird enger. Rücksetzer mit bestätigter Stabilisierung könnten zusätzliche Tranchen begründen. Ein bestätigter Ausbruch über die Oberkante wäre Anlass, den Absicherungsgrad anzuheben. Auf ausschließlich günstigere Preise zu warten, erhöht dagegen das Beschaffungsrisiko.

Chart 2a: Strom Cal 27 Base im langfristigen Wochenchart (EEX, rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 2b: Strom Cal 27 Base im kurzfristigen Wochenchart (nicht rollierend)

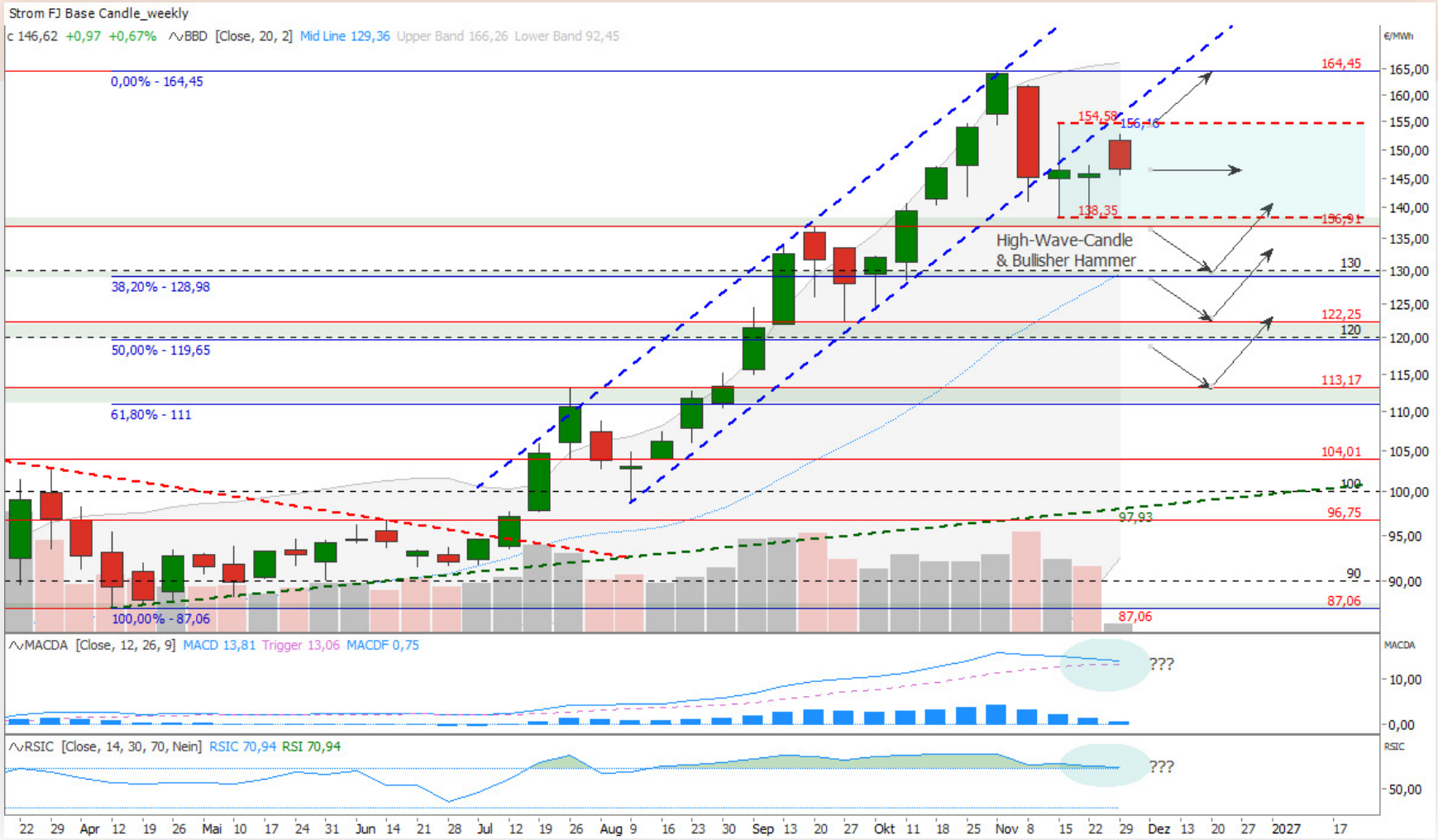


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Tageschart (kurzfristig)

Widerstände (Chart 3b)

164,5 €/MWh (Aktuelles Trendhoch)
161,9 €/MWh (oberes Bollinger Band)
160,0 €/MWh (psychologische Hürde)
154,6 €/MWh (Hoch Außenstab)
150,0 €/MWh (psychologische Marke)
148,6 €/MWh (mittleres Bollinger Band)

Unterstützung (Chart 3b)

141,5 €/MWh (50-Tage-Linie)
140,0 €/MWh (pychologisches Level)
138,3 €/MWh (Vorwochen-Tief)
135,3 €/MWh (unteres Bollinger Band)
136,9 €/MWh (September-Hoch)
131,5 €/MWh (38,2%-Fibo-Retracement)
130,0 €/MWh (pychologisches Level)

+++ „Three Inside Up“ im Tageschart +++

Rückblick

Tageschart 3a: Der Strom Cal 27 Base Future hat das zuletzt beschriebene „Bullish Harami“ durch eine weitere positive Tageskerze zu einem „Three Inside Up“ ergänzt. Damit wurde das kurzfristige Candlestick-Umkehrsignal bestätigt. Ausgangspunkt war die Stabilisierung oberhalb der horizontalen Unterstützungszone zwischen 138,35 und 136,91 Euro/MWh. Am Montag der KW 48 eröffnete der Markt mit einer großen Aufwärtskurslücke von 5,9 bei 151,56 Euro/MWh. Die Gewinne konnten jedoch nicht gehalten werden. Das Gap wurde im Tagesverlauf vollständig geschlossen. Damit verlor der bullishe Eröffnungsimpuls an Überzeugungskraft. Zum Tagesende am Montag notiert der Future bei 147,25 Euro/MWh und somit 1,1 Prozent im Plus gegenüber dem Vortag.

Ausblick

Die untere Gap-Kante bei 145,65 Euro/MWh bildet nun die unmittelbare kurzfristige Risikoschwelle. Ein Rückfall darunter würde die Erholung schwächen und erneute Abgaben zur 50-Tage-Linie bei 141,46 Euro/MWh begünstigen. Anschließend wäre ein Test der horizontalen Unterstützungszone bei rund 137 Euro/MWh zu erwarten. Unterhalb des Septemberhochs von 136,91 Euro/MWh würde sich weiteres Korrekturpotenzial zum 38,2%-Retracement bei 131,45 Euro/MWh ergeben. Aufwärtsbewegungen treffen zunächst am mittleren Bollinger-Band bei 148,58 Euro/MWh und am roten Abwärtstrend bei 148,94 Euro/MWh auf Widerstand. Besonders oberhalb von 155 Euro/MWh würde sich das Chartbild verbessern. Dann wäre auch das Außenstabhoch bei 154,58 Euro/MWh überwunden. Das Oktoberhoch bei 164,45 Euro/MWh wäre im Ereignisfall ein mögliches Folgeziel. Der MACD dreht nach oben ein, hat jedoch noch kein Kaufsignal geliefert. Die Indikatoren bestätigen somit noch keine neue Aufwärtsbewegung.



Fazit

Stromtrader sollten bestehende Long-Positionen eng an der kurzfristigen Risikoschwelle überprüfen. Neue Käufe benötigen eine bestätigte Rückeroberung der Widerstände. Unterhalb von 145,65 Euro/MWh wären kurzfristige Shorts erwägenswert, sofern Gewinnpotenzial und Verlustrisiko zusammenpassen. Ohne klares Signal erscheint eine neutrale Position sinnvoll.

Chart 3a: Strom Frontjahr Base im Tageschart (langfristig, rollierend)

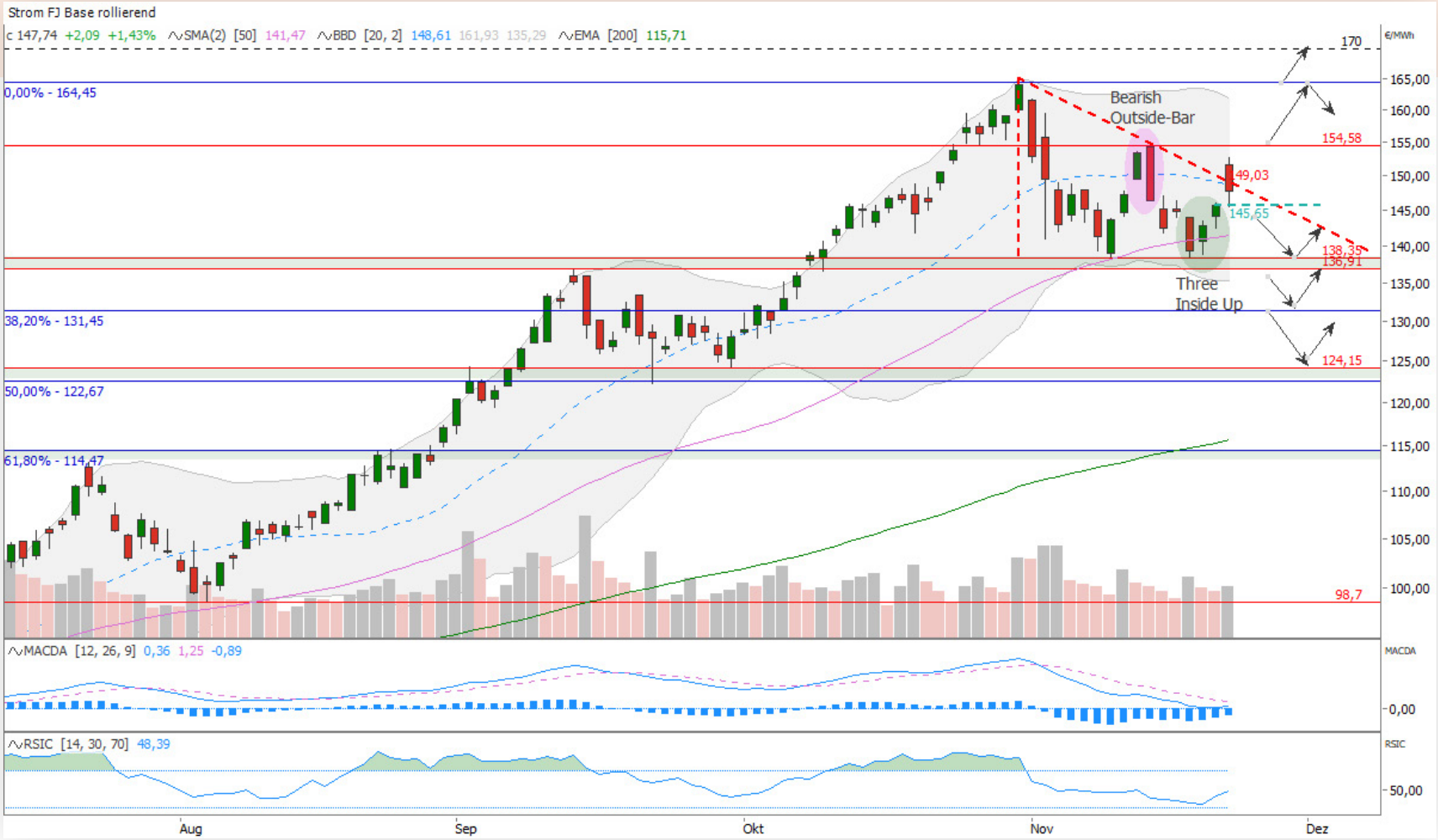


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3b: Strom Cal 27 Base im Candlestick-Tageschart (rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3c: Indikatoren-Konstellation Strom Cal 27 Base (daily)

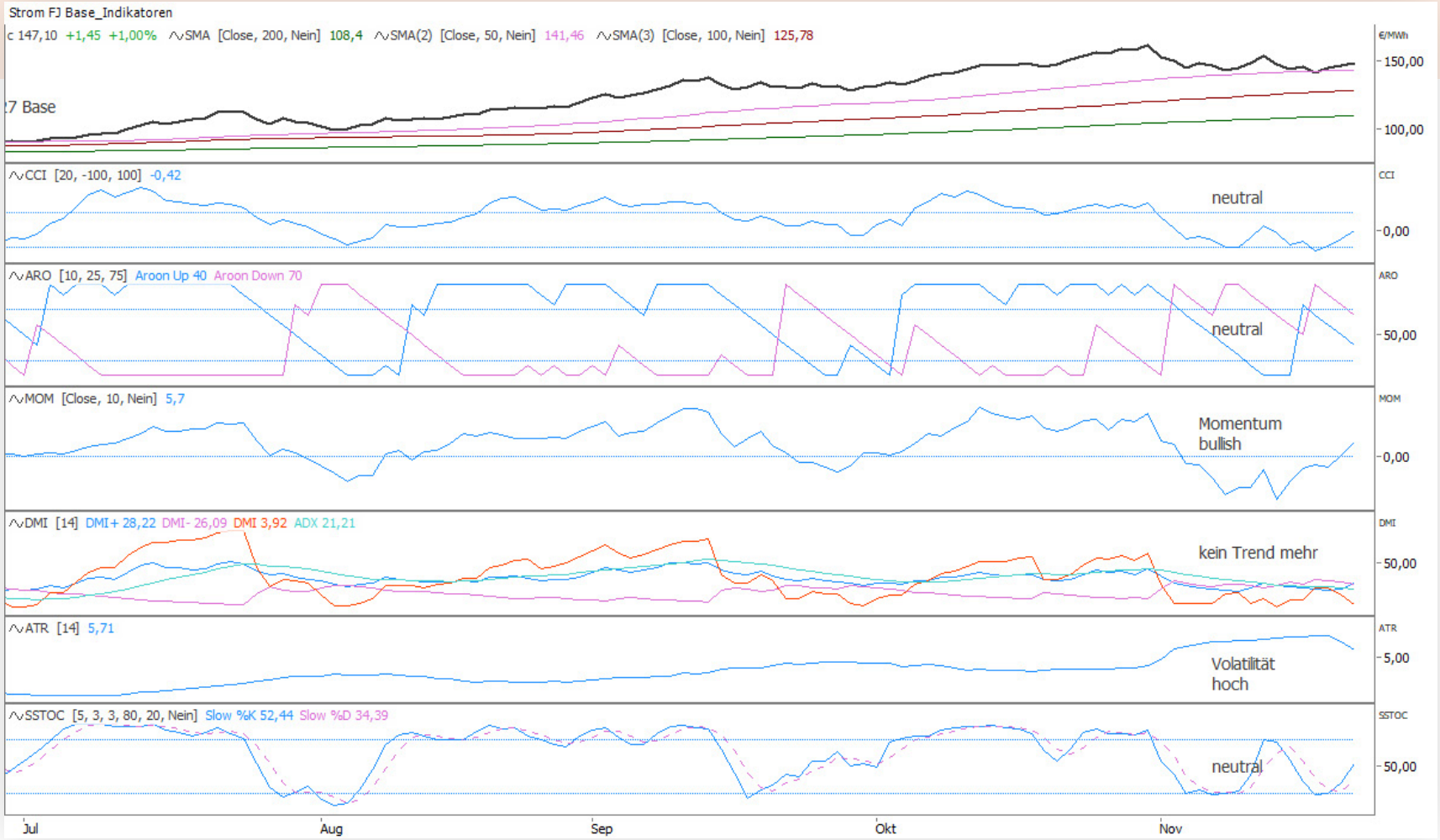


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3d: Algorithmische Handelsstrategie Strom FJ Base (adjustiert, ADX optimiert)



Performancereport

Statistik	Alle Trades	Long-Trades	Short-Trades
Profite			
Totaler Nettoprofit	€ 4.603.380,0	€ 2.803.112,4	€ 1.800.267,6
Bruttogewinn	€ 5.509.426,8	€ 3.169.455,6	€ 2.339.971,2
Rohverlust	€ -906.046,80	€ -366.343,20	€ -539.703,60
Profit-Faktor	6,08073	8,65160	4,33566
Totaler Nettoprofit (ohne Ausreißer)	€ 4.603.380,0	€ 2.803.112,4	€ 1.800.267,6
Bruttogewinn (ohne Ausreißer)	€ 5.509.426,8	€ 3.169.455,6	€ 2.339.971,2
Rohverlust (ohne Ausreißer)	€ -906.046,80	€ -366.343,20	€ -539.703,60
Profit-Faktor (ohne Ausreißer)	6,08073	8,65160	4,33566
Offene Position P/L	€ 0,00000	€ 0,00000	€ 0,00000
Anzahl Trades			
Gesamtzahl Trades	30	15	15
Prozent profitabel	43,33 %	53,33 %	33,33 %
Anzahl von gewinnenden Trades	13	8	5
Anzahl von verlierenden Trades	17	7	10
Anzahl von Trades mit neutralem Ert	0	0	0
Anzahl der gewinnenden Kerzen	1436	1001	435
Anzahl von verlierenden Kerzen	588	269	319
Anzahl von Kerzen mit neutralen Ertr	0	0	0
Erträge Trades			
Durchschnittlicher Ertrag aus allen Tr	€ 153.446,000	€ 186.874,160	€ 120.017,840
Durchschnittlicher Trade Net Profit pr	€ 17,51667	€ 21,33267	€ 13,70067
Standardabweichung Trade-Nettopro	€ 617.383,601	€ 692.069,057	€ 555.154,770
Durchschnittl. gewinnender Trade	€ 423.802,061	€ 396.181,950	€ 467.994,240
Standardabweichung für gewinnende	€ 881.817,544	€ 921.472,367	€ 918.093,022
Durchschnittl. verlierender Trade	€ -53.296,870	€ -52.334,742	€ -53.970,360
Standardabweichung für verlierende	€ 53.421,0992	€ 42.092,2590	€ 62.378,2870
Verhältnis durchschn. Gewinn : durc	7,95173	7,57015	8,67132
Größter gewinnender Trade	€ 2.657.784,0	€ 2.657.784,0	€ 2.107.393,2
Größter verlierender Trade	€ -193.946,40	€ -113.354,40	€ -193.946,40
Aufeinanderfolgende Trades			
Max. aufeinanderfolgende gewinnen	3	3	2
Max. aufeinanderfolgende verlierend	7	3	4
Durchschnittliche Kerzen in Gesamt-	n/v	84,66667	50,26667
Gesamtkerzen in Trades	n/v	1270	754

Chart: Tradesignal

Chart 4: Strom Cal 27 Base im Stundenchart (EEX)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Management Summary (Beschaffung / Trading)



Langfristig (Monatschart)

Monatschart (nicht abgebildet): Die kräftige Gegenbewegung zu Beginn des Handelsmonats November erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Korrektur des vorangegangenen Anstiegs. Erste Unterstützung bietet die überwundene Marke bei 145 Euro/MWh. Ein Rückfall darunter würde einen Test des Bereichs um 133,00 bis 130 Euro/MWh möglich erscheinen lassen. Hier befindet sich das Monatstief aus Oktober und die psychologische Marke von 130 Euro/MWh. Eine Stabilisierung wäre als konstruktiv zu bezeichnen. Auf der Oberseite bleibt 164,45 Euro/MWh eine entscheidende Hürde. Deren nachhaltiges Überwinden würde neue Aufwärtsdynamik bestätigen und perspektivisch Potenzial zum historischen Hoch bei 192,50 Euro/MWh eröffnen.



Mittelfristig (Wochenchart)

Wochenchart 2b: Der Wochen-Hammer verbessert zunächst die Chancen auf eine Erholung innerhalb der bestehenden strategischen Leitplanken. Gelingt die Bestätigung durch Anschlusskäufe, könnte die obere Begrenzung bei 154,58 Euro/MWh erneut erreicht werden. Eine übergeordnete Trendfortsetzung ist damit allerdings noch nicht bestätigt. Erst ein Wochenschluss oberhalb dieser Marke würde die High-Wave-Spanne bullish auflösen. Anschließend wäre die Rückeroberung der Trendkanalbegrenzung bei 156,76 Euro/MWh wichtig, bevor das Oktoberhoch bei 164,45 Euro/MWh wieder erreichbar erscheint. Unterhalb des High-Wave-Tiefs bei 138,35 Euro/MWh würde das Stabilisierungsszenario scheitern. Das Septemberhoch bei 136,91 Euro/MWh bildet die nächste Unterstützung.



Kurzfristig (Tageschart)

Tageschart 3a: Die untere Gap-Kante bei 145,65 Euro/MWh bildet nun die unmittelbare kurzfristige Risikoschwelle. Ein Rückfall darunter würde die Erholung schwächen und erneute Abgaben zur 50-Tage-Linie bei 141,46 Euro/MWh begünstigen. Anschließend wäre ein Test der horizontalen Unterstützungszone bei rund 137 Euro/MWh zu erwarten. Unterhalb des Septemberhochs von 136,91 Euro/MWh würde sich weiteres Korrekturpotenzial zum 38,2%-Retracement bei 131,45 Euro/MWh ergeben. Aufwärtsbewegungen treffen zunächst am mittleren Bollinger-Band bei 148,58 Euro/MWh und am roten Abwärtstrend bei 148,94 Euro/MWh auf Widerstand. Besonders oberhalb von 155 Euro/MWh würde sich das Chartbild verbessern.

Besuchen Sie uns auch hier:

Chartbook A: Strom Cal 27 Base - Ichimoku Kinko Hyo (Kumo)

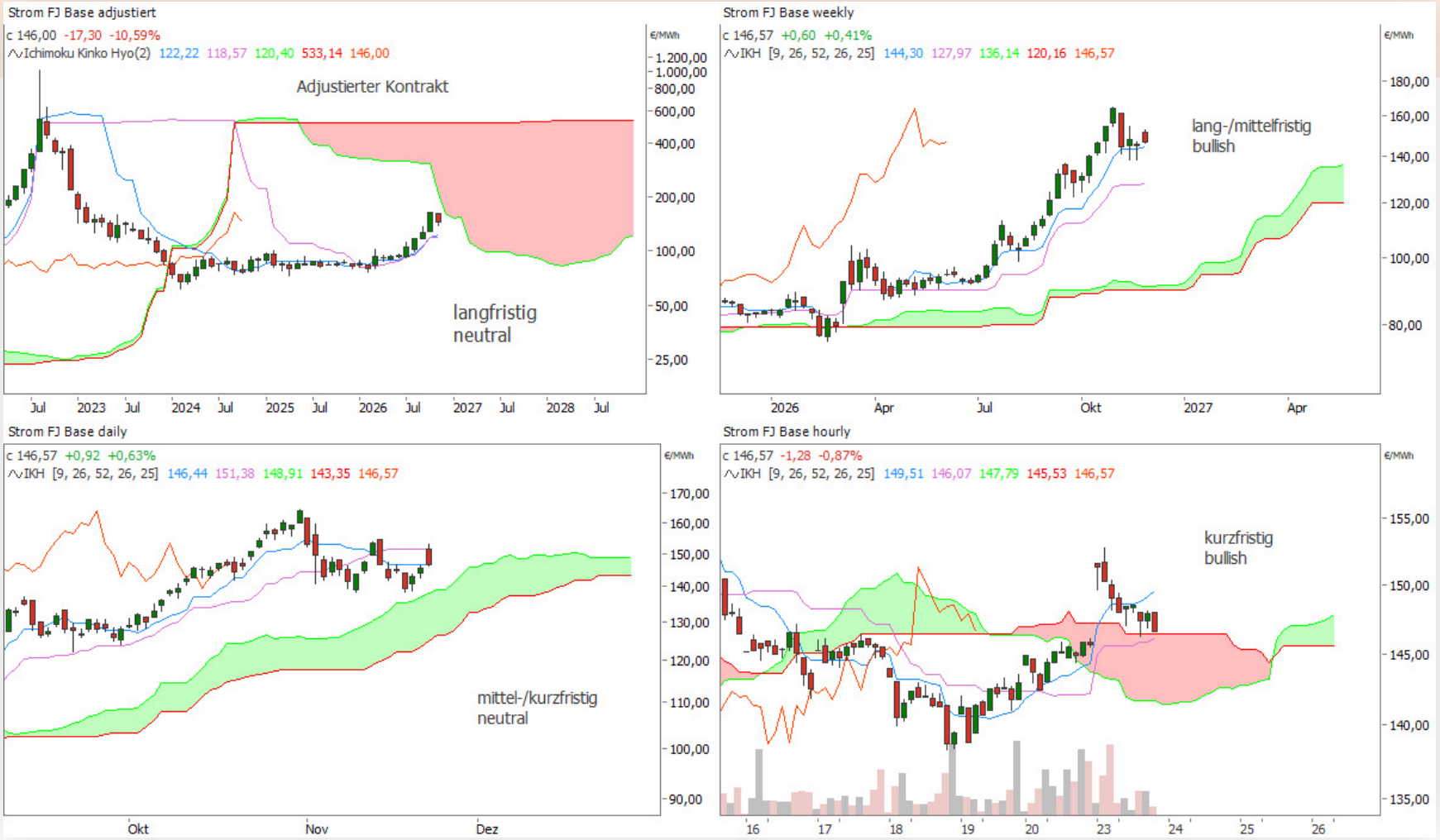


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook B: Point & Figure Chart Strom Cal 27 Base



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook C: Strom Frontmonat Base (daily, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook D: Strom Frontquartal Base (daily, nicht rollierend)

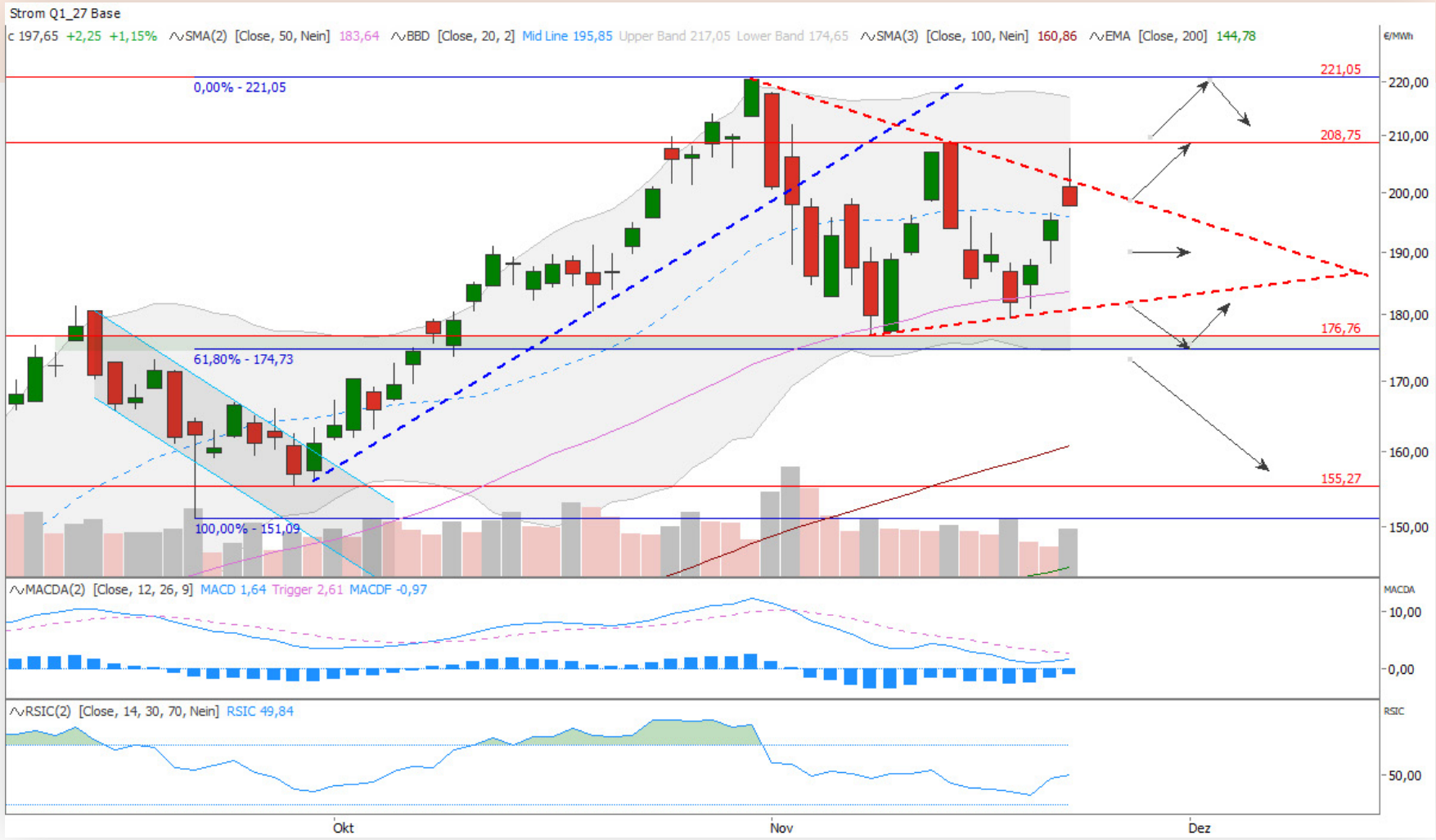


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook E: Strom Cal 28 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook F: Strom Cal 29 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook G: Strom Frontjahre Base - Futures Curve

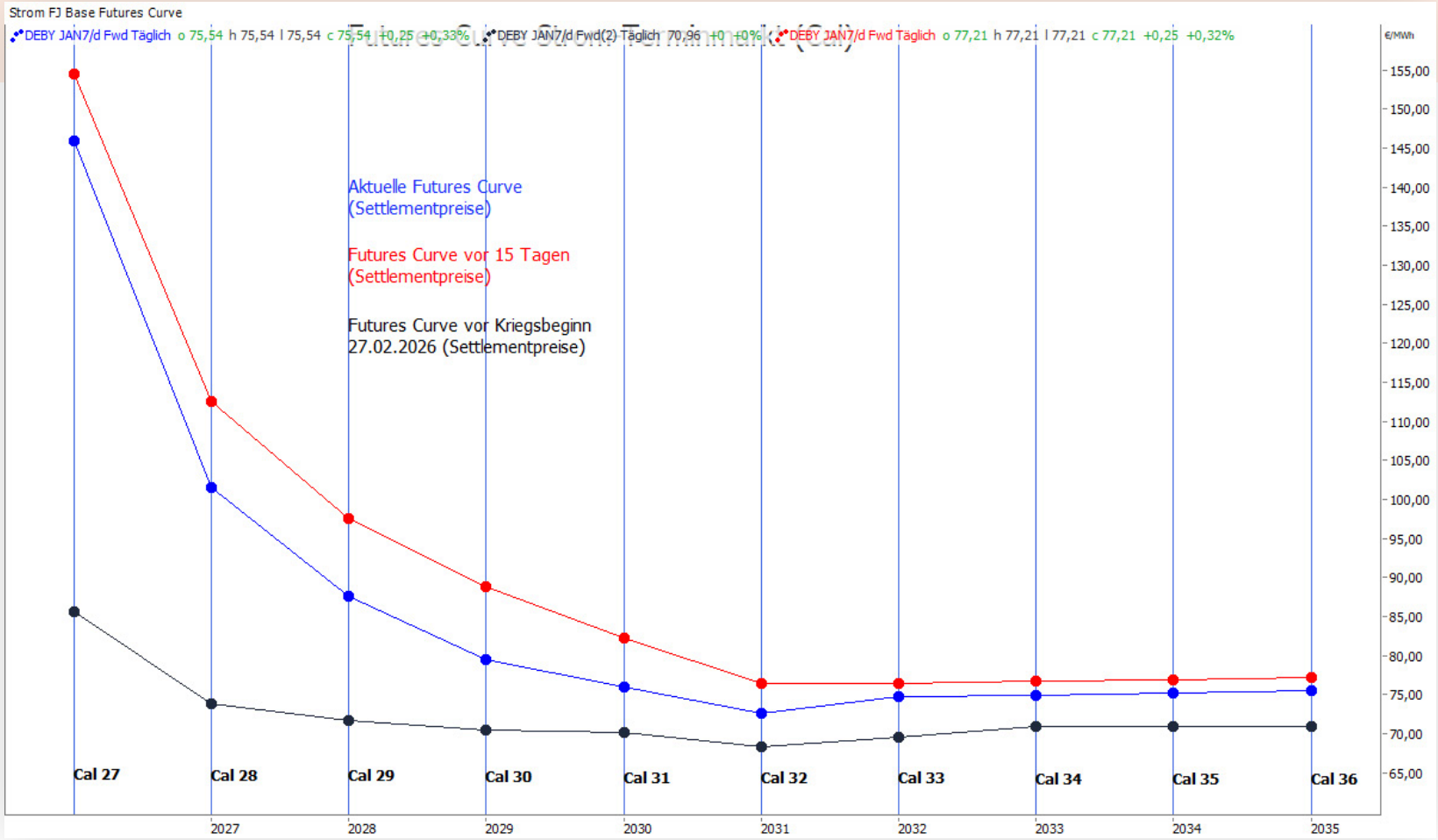
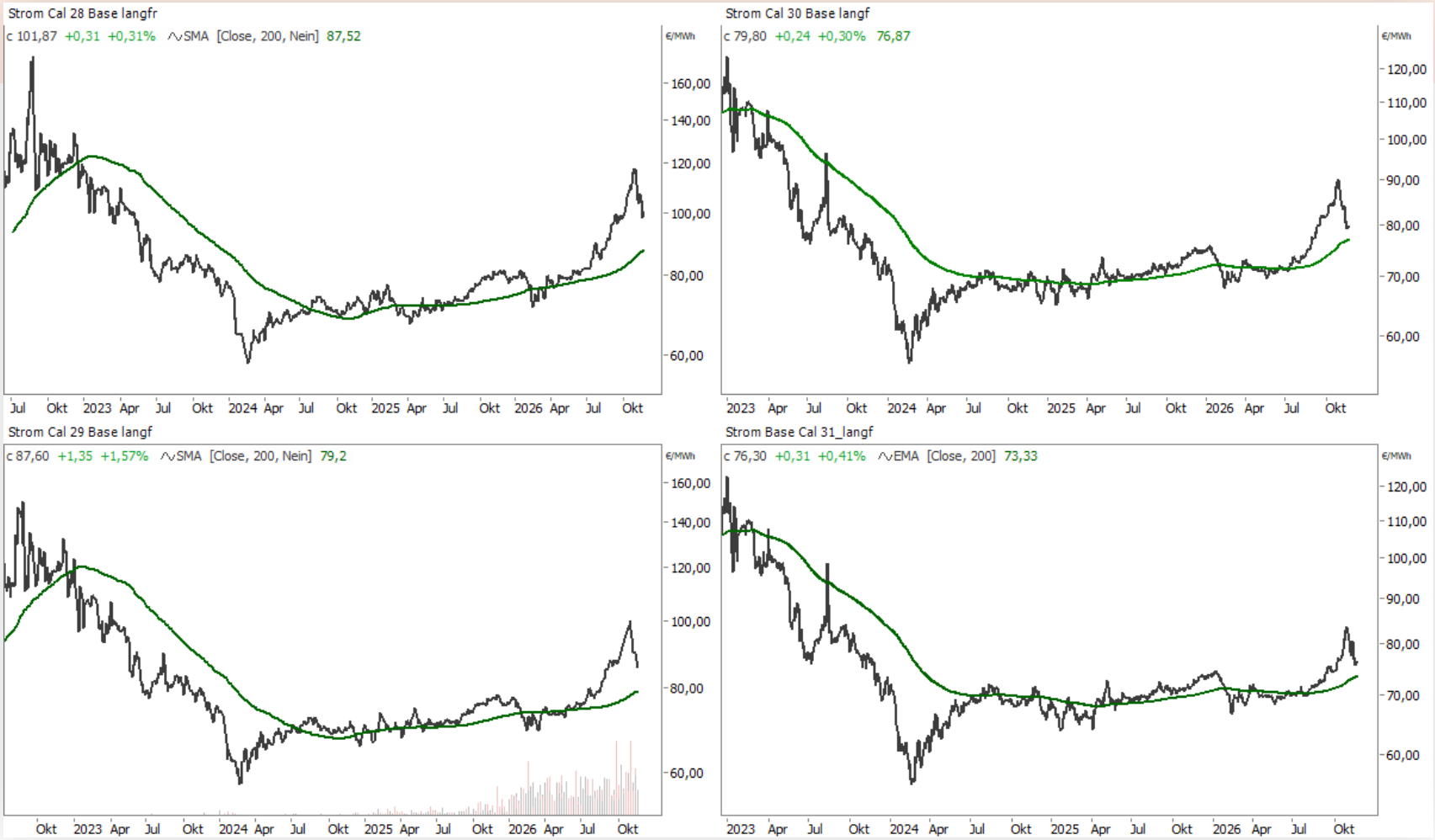


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook H: Strom Frontjahre Base im Überblick mit 200-Tage-Linie (daily)



Datenquelle: EEX | eigene Darstellung

Chartbook I: Seasonality-Heatmap Strom Frontjahr Base

Strom DE Base Frontjahr												
DE Base	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2026	3,6%	-7,3%	18,1%	-2,4%	2,9%	-1,2%	11,4%	12,8%	9,3%	28,2%		
2025	11,0%	-13,9%	0,2%	-4,2%	4,8%	-0,6%	4,3%	-4,8%	0,9%	2,3%	0,4%	-2,3%
2024	-14,2%	-8,2%	9,0%	10,4%	8,2%	-6,9%	3,4%	2,0%	-10,0%	-2,4%	15,5%	0,6%
2023	-16,5%	-18,0%	3,0%	-1,9%	-16,6%	15,9%	-3,3%	-3,4%	-9,1%	-3,8%	-13,2%	-4,5%
2019	-4,7%	-1,0%	-4,6%	7,5%	-5,0%	4,0%	4,6%	-6,4%	-0,2%	-2,4%	-1,5%	-8,7%
2018	-6,8%	-2,2%	7,4%	8,4%	2,9%	7,2%	1,5%	14,7%	6,6%	-8,2%	5,6%	6,3%
2017	-4,1%	0,3%	-2,8%	1,1%	3,0%	0,7%	2,4%	5,8%	4,4%	6,0%	-0,8%	1,0%
2016	-11,7%	-8,6%	4,6%	9,8%	6,8%	0,3%	4,2%	-5,5%	10,6%	17,7%	-6,8%	8,9%
2015	-2,2%	2,9%	-2,7%	-0,5%	-1,7%	2,0%	-2,4%	-3,3%	-4,3%	2,2%	-0,4%	-4,6%
AVG	-5,1%	-6,2%	3,6%	3,1%	0,6%	2,4%	2,9%	1,3%	0,9%	4,4%	-0,2%	-0,4%

Hinweis: Bis April 2017 basieren die Werte auf der gemeinsamen Preiszone DEAT, ab Mai 2017 auf der Preiszone DE.

Datenquelle: EEX | eigene Darstellung

Chartbook J: Strom Frontjahr Base - Korrelationen

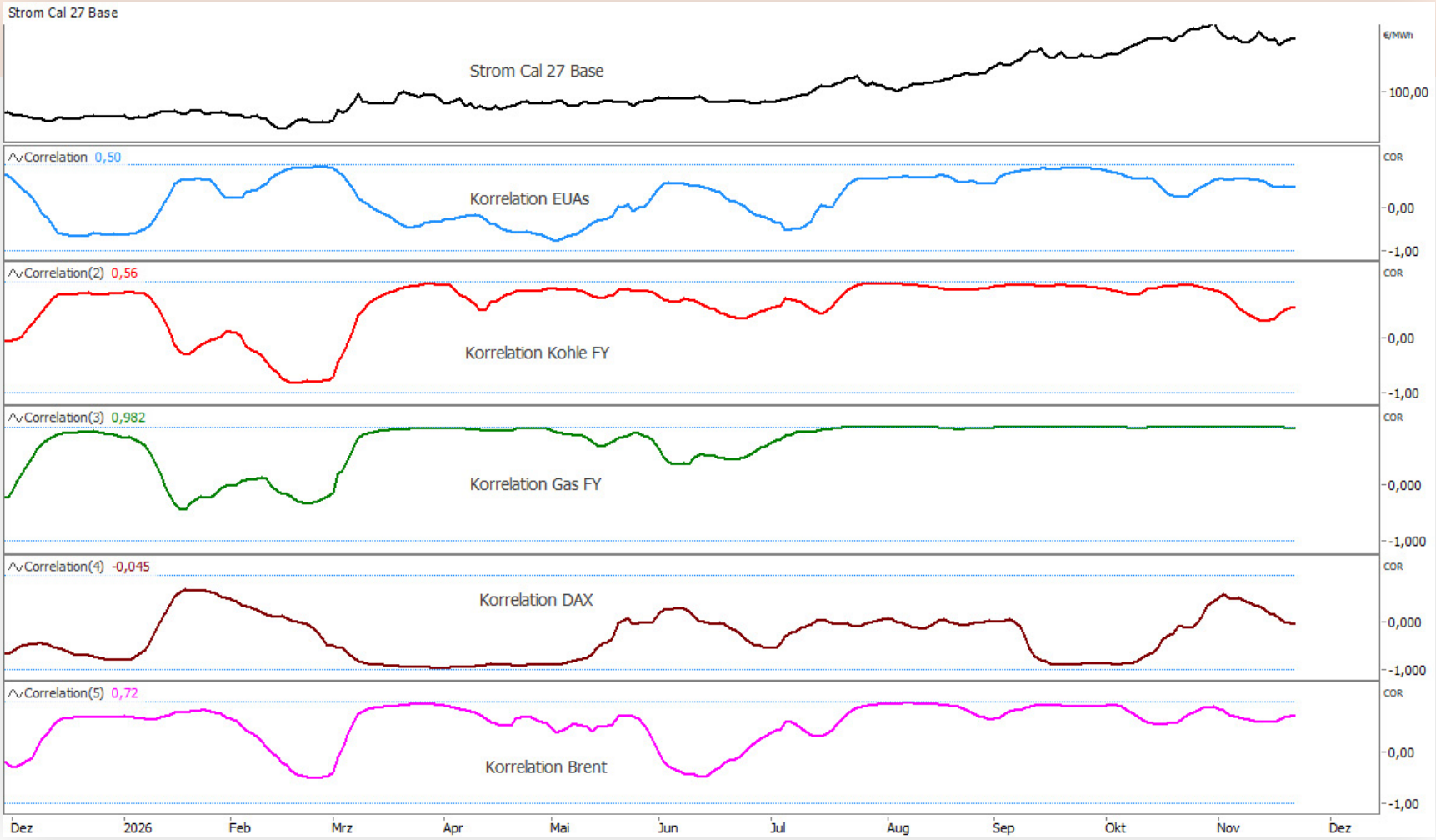


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook K: TTF Gas Frontmonat (nicht rollierend, daily)

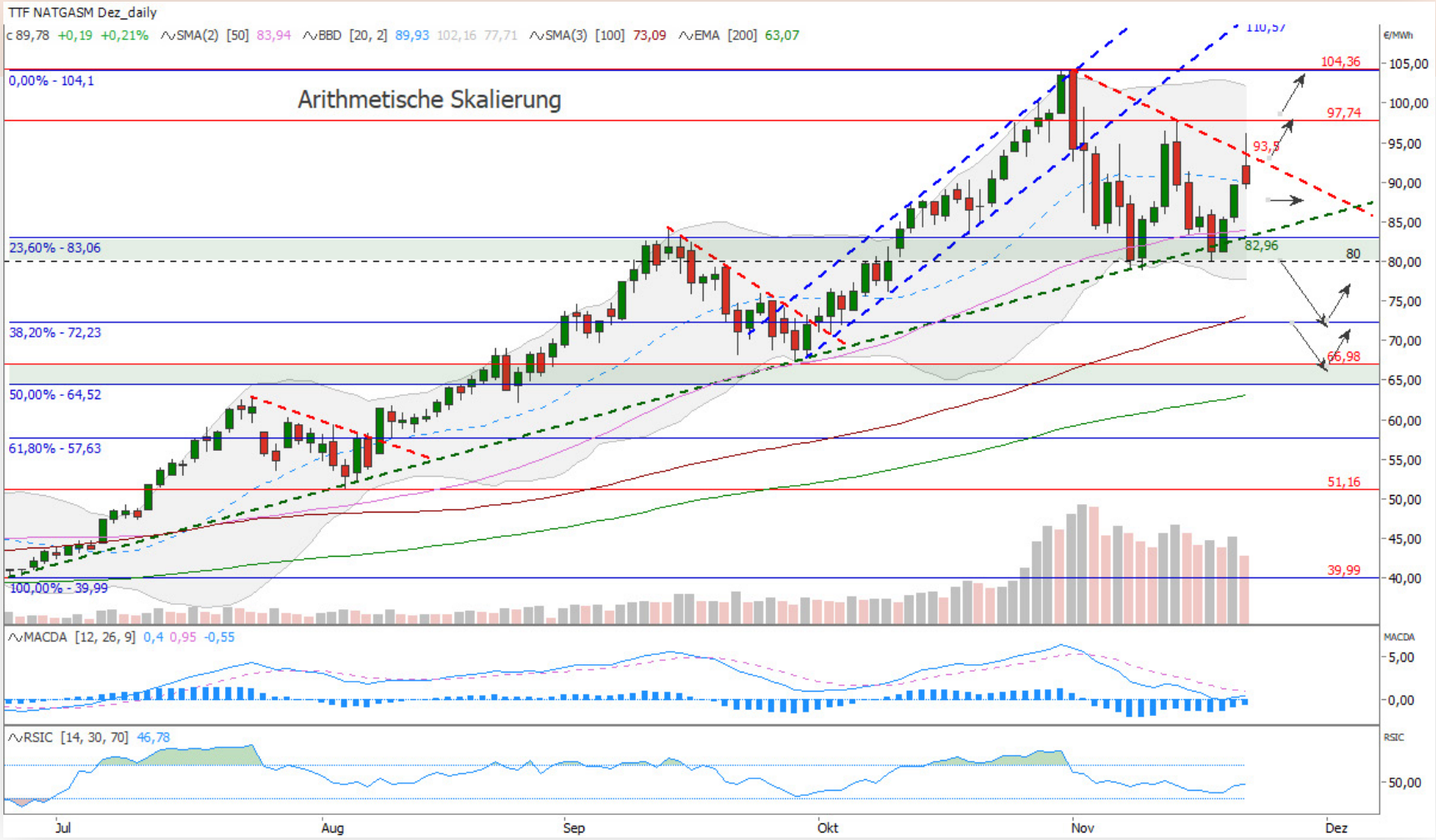
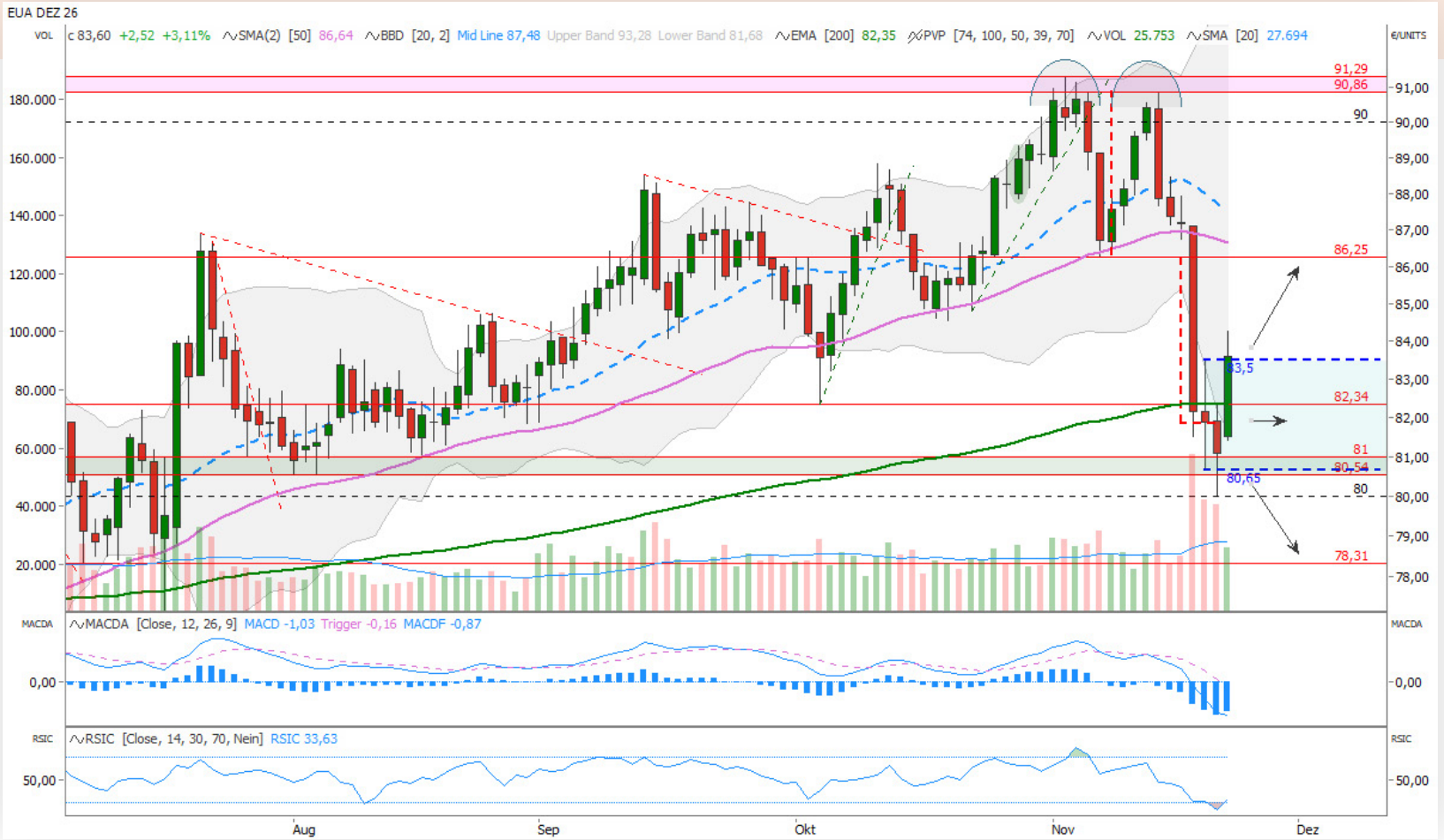


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook L: EUA-Dez-Future im Tageschart (rollierend, ICE Endex)



Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.
Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie könnten entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:
langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster
Datum: erstellt am 23.11.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:
Stefan Küster
cert. TEMA - certified Technical Energy Market Analyst | CFTe
Energieökonom (Dipl.- Vw.)
kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.
Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. Im Gesellschafterkreis der EnerChase liegen weitere Beteiligungen an Unternehmen vor, die in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnten. Jedoch besteht kein beherrschender Einfluss durch die betroffenen Gesellschafter (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).
Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.
Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt (www.tradesignal.com). Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten. Daten von ICE Data Services.